

AZ: 61-20-02-41 / 61-26-274 / Herr Heilmann

**Drucksache Nr.: 0076/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	15.08.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

OBM

**Verhandlungsgegenstand:**

**41. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Sondergebiet Nahversorgungszentrum Gadeland"**  
**Bebauungsplan Nr. 274 "Nahversorgungszentrum Gadeland"**  
**- Sachstandsbericht**

**Antrag:**

Der Sachstandsbericht zu den Bauleitplanverfahren wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e

**Begründung:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.12.2012 die Einleitung der Bauleitplanverfahren zur 41. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 274 „Nahversorgungszentrum Gadeland“ beschlossen.

Die Gerd Grümmer Immobilienverwaltung beabsichtigt, zwischen Segeberger Straße und Krogedder ein Nahversorgungszentrum mit einem Lebensmittelmarkt, einem Lebensmittel-discounter und einem Drogeriemarkt in einer Größenordnung von ca. 2.900 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche zu errichten.

Ziel der Planung ist, die Nahversorgung im Stadtteil Gadeland auf der Grundlage des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Neumünster zu stärken und sicherzustellen.

Zu den Bauleitplänen fand am 16.04.2013 eine Bürgeranhörung im Rahmen einer Stadtteilbeiratssitzung Gadeland statt. Der Stadtteilbeirat Gadeland äußert einstimmig erhebliche Bedenken gegen den vorgesehenen Standort des geplanten Nahversorgungszentrums am Krogredder (siehe Niederschrift).

Die frühzeitige Behördenbeteiligung wurde im Juli vom beauftragten Büro für Integrierte Stadtentwicklung, Scharlibbe durchgeführt. Die Stellungnahmen mit Äußerungen zu den Bauleitplänen sind in der Anlage beigefügt. Hier ist insbesondere die Stellungnahme der unteren Forstbehörde herauszustellen, die eine entsprechende Genehmigung zur Waldumwandlung nach § 9 Landeswaldgesetz nicht in Aussicht stellt.

Mit Schreiben vom 13.06.2013 hat Ratsfrau Helga Böhse in ihrer Eigenschaft als amtierende Bau-, Planungs- und Umweltausschuss-Vorsitzende Unterlagen der Bürgerinitiative Gadeland an die Verwaltung weitergeleitet mit der Bitte, das Thema Nahversorgung Gadeland auf die Tagesordnung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zu setzen. Die Bürgerinitiative Gadeland vertritt Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen den Bau eines Nahversorgungszentrums am geplanten Standort aussprechen.

Außerdem hat die Bürgerinitiative Gadeland eine Unterschriftenliste gegen den Bau des Nahversorgungszentrums Gadeland dem Oberbürgermeister am 04.07.2013 vorgelegt. Die schriftlichen Unterlagen (ausgenommen die Unterschriftenliste, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden darf) sind in der Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint ein erfolgreicher Abschluss der Bauleitplanverfahren zur Schaffung eines Nahversorgungszentrums auf der in Rede stehenden Fläche aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen, insbesondere der Forstbehörde, offen.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

- Übersichtsplan
- Niederschrift über die Bürgeranhörung
- Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Unterlagen der Bürgerinitiative Gadeland